

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG  
Abt. If - Lawinenwarndienst

---

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung  
vom Montag, den 16. März 1970, 8.30 Uhr:

Von Sonntag auf Montag sind in Nordtirol nur strichweise bis 10 cm Schnee gefallen. Osttirol hat keinen nennenswerten Neuschneezuwachs mehr erhalten. Laut Wetterwarte ist mit zunehmendem Hochdruckeinfluß Schönwetter zu erwarten.

Sonneneinstrahlung  $\times$  und Tageserwärmung werden mehrfach meist nur kleine, oberflächliche Lawinen auslösen. Der labile Aufbau der Altschneedecke bedingt jedoch eine latente Gefahr, die in den Lawenstrichen der hochgelegenen Seitentäler weiterhin Vorsicht erfordert.

Die besonders schattseitig ausgeprägten Schwimmschneeunterschichten und die frischen Tribschneeansammlungen erfordern bei Schitouren höchste Vorsicht. In den Föhnstrichen sind nordwest- bis nordostseitige Hänge in Kammlagen zu meiden.

Lagebericht des Tiroler Lawinenwarndienstes  
vom Montag, den 16. März 1970, 7.45 Uhr:

Von Sonntag auf Montag sind in Nordtirol nur strichweise bis 10 cm Schnee gefallen. Osttirol hat keinen nennenswerten Neuschneezuwachs mehr erhalten. Laut Wetterwarte ist mit zunehmendem Hochdruckeinfluß Schönwetter zu erwarten.

Sonneneinstrahlung und Tageserwärmung werden mehrfach meist nur kleine, oberflächliche Lawinen auslösen. Der labile Aufbau der Altschneedecke bedingt jedoch eine latente Gefahr, die in den Lawenstrichen der hochgelegenen Seitentäler weiterhin Vorsicht erfordert.

Die besonders schattseitig ausgeprägten Schwimmschneeunterschichten und die frischen Tribschneeansammlungen erfordern bei Schitouren höchste Vorsicht. In den Föhnstrichen sind nordwest- bis nordostseitige Hänge in Kammlagen zu meiden.